



Tipps & Tricks für alle Generationen Gemeinsam durch die Corona-Zeit 11

Humor ist, wenn man trotzdem lacht 😊

Dieses Zitat des Lyrikers Otto Bierbaum (Ende 19. Jhdt.) ist wohl immer aktuell und gerade jetzt treffend: Der Krise zum Trotz sorgen Karikaturen und lustige Videos dafür, dass wir das Lachen nicht verlernen. Humor ist bekanntlich ein wichtiges Lebenselixier – nicht nur im Fasching, der sich gerade dem Ende zuneigt.

Manchen „Tanzmuffeln“ mag es sogar entgegengekommen sein, dass heuer keine Bälle und Faschingspartys stattfinden durften. Viele aber, vor allem unsere Jugendlichen, leiden darunter, dass ihre Schulbälle abgesagt werden mussten. Von der Gastronomie ganz zu schweigen. Daher kann nicht oft genug betont werden: Das Verhalten jedes und jeder Einzelnen in der Krise hat Auswirkung auf alle Generationen. Auch wenn wir alle schon „corona-müde“ sind: Das Einzige, was hilft, sind Selbstdisziplin und verantwortungsbewusstes Handeln bei gleichzeitigem Bemühen, das Lachen nicht zu verlernen. Und regelmäßiges Testen und rasches Impfen!

Wo sich der Spaß aufhört? Dort, wo die Gemeinschaft unter dem Egoismus Einzelner leidet. Wo politisch Verantwortliche das Wesentliche aus den Augen verlieren. Wo „alte politische Denkmuster“ weiterbestehen, als gäbe es kein Morgen, z. B. auch dort, wo weiter munter Flächen verbaut werden, statt für den Erhalt der Bausubstanz im Ort und damit die Stärkung der Zentren zu sorgen..

Tipp: Mit offenen Augen durch Laa spazieren:

Aktuell lädt die winterliche Landschaft zu Spaziergängen in und um Laa ein. Vor allem bei Sonnenschein sollten wir raus aus dem Haus – mit warmer Kleidung trotzen wir eisigen Temperaturen. Und entdecken nebenbei so manche Schätze, aber auch Verfallenes, das unbedingt restauriert werden sollte. Wir freuen uns über Fotos und Anregungen!

*Bleiben Sie gesund! Liebe Grüße,
Isabella Zins & das Team von proLAA
(von links nach rechts: GR Bernold, GR Hoschek, GR Stenitzer, StR Markl, StR Zins, Schmidt, GR Sumhammer, GR Haas)*



Spruch der Woche:

*„Humor ist der Knopf,
der verhindert, dass uns
der Kragen platzt.“*

(Joachim Ringelnatz)



Wussten Sie, ...

... dass der Begriff **Fasching** eher nur in Österreich und Bayern üblich ist? Das Wort *Fasching* taucht ab dem 13. Jahrhundert als „vaschanc“ oder „vaschang“ auf, und zwar in der Bedeutung ‚Fastenschank‘, also letzter Ausschank alkoholischer Getränke vor der strengen Fastenzeit.